

## Nachruf auf Dr. Erika Pohl-Ströher

Kurz vor Weihnachten müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass unsere verehrte Frau Dr. Dr. h.c. Erika Pohl-Ströher am 18. Dezember im Alter von 97 Jahren an ihrem langjährigen Wohnort in der Schweiz verstorben ist.

Ein erfülltes Leben geht damit zu Ende und wir verlieren eine engagierte Sammlerin, die ihrer stets geliebten Heimat so vieles zurückgegeben hat.

Am 18. Januar 1919 in Wurzen geboren, wuchs sie in Rothenkirchen im Vogtland auf, ging in Auerbach zur Schule und studierte später in Jena Chemie und Biologie.

Bereits früh interessierte sie sich für Mineralien. Später wurde sie eine leidenschaftliche Sammlerin, der Qualität und Ästhetik sehr wichtig war. Über Jahre ist eine 90.000 Stufen umfassende Sammlung entstanden, die nun durch die TU Bergakademie Freiberg in der „terra mineralia“ präsentiert wird. ([www.terra-mineralia.de](http://www.terra-mineralia.de))

Das Thema erzgebirgische Volkskunst und Spielzeug hat sie ebenfalls ein Leben lang befasst. Bereits als Kind durfte sie die Sammlung der Großmutter Marie Ströher bestaunen. Diese Objekte konnten 1945 leider nicht gerettet werden. In den 1980iger Jahren besann sie sich auf diese Zeit zurück und stellte nach und nach einzigartige Stücke für sich zusammen.



Sammlungsbetreuer Eckart Holler zeigt Dr. Erika Pohl-Ströher 2012 in Gelenau einen komplett restaurierten Weihnachtsberg | Foto: Michael Schuster



Die Sammlung erzgebirgische Volkskunst in Gelenau umfasst vor allem große Weihnachtspyramiden und Weihnachtsberge – im Hintergrund der Heimat- und Weihnachtsberg Arnold, ein Lieblingsexponat der Sammlerin  
Foto: Michael Schuster

Intensiviert wurde diese Leidenschaft nach 2002, unterstützt durch den Kenner und späteren Sammlungsbetreuer Eckart Holler. Gern wollte sie auch Teile dieser Sammlung der Öffentlichkeit zugänglich machen. Bei der Suche nach einem geeigneten Standort, fiel die Wahl auf die Berg- und Adam-Ries Stadt Anna-Buchholz. Seit 2010 sind in der Dauerausstellung „Manufaktur der Träume“ ([www.manufaktur-der-traeume.de](http://www.manufaktur-der-traeume.de)) faszinierende Schätze zugänglich.

Mit der Gründung der LOPESA Sammlungs GmbH im Jahr 2009 wurde der Grundstein für eine dritte Einrichtung im Erzgebirge gelegt. Das „Depot Pohl-Ströher“ bewahrt, pflegt und präsentiert weitere fantastische Schätze, die vor allem das Thema Volkskunst und Spielzeug in Großobjekten hervorheben.

Gemeinsam mit Frau Dr. Pohl-Ströher als begehrtes Magazin konzipiert, hat dieses Haus bereits 120.000 Menschen die Möglichkeit eröffnet, Einblicke in die intensive Sammeltätigkeit zu gewinnen.

Wir sind Frau Dr. Erika Pohl-Ströher für dieses Engagement sehr dankbar. Die vielen persönlichen Gespräche, die bei ihr geweckten Erinnerungen und die positive Lebenseinstellung werden uns unvergessen bleiben. Die wunderbaren Sammlungsstücke werden wir bewahren und in ihrem Sinne der Öffentlichkeit weiterhin präsentieren.